

152/114 1643 September 29., Hohenrain

Schreiben von Girolamo Farnese an Beat II. Zurlauben betreffend die Fremden Dienste Zugs für den Heiligen Stuhl

C Erzbischof Girolamo von Patras¹ dankt dem Adressaten² für die Bereitschaft Zugs,³ wie schon früher der Kirche zu dienen;⁴ dies als Vorbild für die anderen katholischen Kantone, welche die alte Frömmigkeit vergessen zu haben scheinen. Man muss nun die schriftliche Genehmigung für die Aushebung abwarten. Da es mehrere Kompanieanwärter gibt und es drei Hauptmänner aus dem Kanton Zug sein sollen, möge der Adressat auf eine entsprechende Konzession drängen. Über die Entlohnung weiss der Erzbischof noch nichts Genaueres: Er möchte 36 Taler einsetzen, aber nur im Geheimen, da er einer Denkschrift von Kardinal Verallo⁵ entnommen hat, dass man 1607 eine Konzession für den Heiligen Stuhl ohne Bezahlung erhalten hat.⁶ Der Erzbischof dankt Zug für das Zurückschicken der Truppen von Baron Coppet⁷ und die Gefangensetzung von zwei oder drei Offizieren.⁸ Er wird davon Kardinal Barberini⁹ berichten, damit dieser ihre Heiligkeit¹⁰ unterrichten kann und bittet um weitere, verdienstvolle Unterstützung.

¹ Girolamo Farnese, Nuntius in der Eidgenossenschaft.

² Beat II. Zurlauben, vgl. weitere Schreiben in diesem thematischen Zusammenhang, u.a. Zurlaubiana AH 157/17.

³ Gemeint ist die Obrigkeit von Zug.

⁴ Gemeint sind die Fremden Dienste, die der Heilige Stuhl von den katholischen Orten der Eidgenossenschaft zu dieser Zeit wünscht, vgl. Zurlaubiana AH 19/44.

⁵ Fabrizio Verallo, Nuntius in der Eidgenossenschaft 1606-1608.

⁶ Vgl. dazu EA V 1, S. 810 a und 813 b.

⁷ Daniel II Bellujon, Baron de Coppet, der seine deutschen, für Venedig geworbenen Söldner durch das Gebiet der Eidgenossenschaft ziehen lassen wollte, vgl. dazu u.a. Zurlaubiana AH 147/183.

⁸ Vgl. Zurlaubiana AH 134/163 E.

⁹ Francesco Barberini, Kardinalstaatssekretär.

¹⁰ Gemeint ist Papst Urban VIII.

AH 152, Bl. 338-339 • Bl. 339^f leer, Bl. 339^v nur AH 152/115.
Original, in italienischer Sprache.
